



Pfarrblatt

Folge 3/2024 - Nr. 164



*Zu Dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
Mein GOTT, auf Dich vertraue ich. Ps.25*



FRANZISKUSFEST

Sonntag, 6. 10. 2024

9:30 Uhr – Wortgottesdienst, mitgestaltet durch den Kirchenchor (Franziskuslieder, Volksgesang)

Letzte feierliche FATIMAFEIER

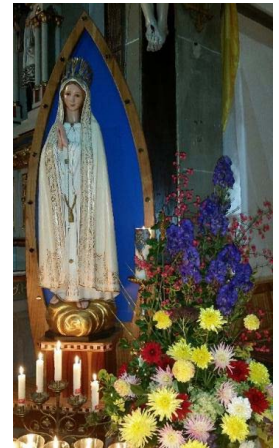
Sonntag, 13. 10. 2024

18:30 Uhr - Rosenkranz

19:00 Uhr – Hl. Messe mit Mag. Franziskus Schachreiter
Lichterprozession um die Kirche

AUGUST ZANGL (1865 – 1912, Vorchdorf, OÖ)

Messe No. 2 in D – Soli, Chor, Streicher (Erstaufführung)
Marienlieder



ALLERHEILIGEN – 1. 11. 2024

9:30 Uhr – Festgottesdienst

FRANZ SCHÖPF (1836 – 1915, Bozen)

Messe No. 1 in F-Dur

14: 00 Uhr – Andacht mit Chor, Friedhofsgang

Jugend

young time
Für Jugendliche ab 13 Jahren

Musik horchen
chillen
Cocktails mixen

Wo: Klosterleben Bruckmühl
Wann: 04.10.24, 19:00-21:00 Uhr

Ich freu mich auf DICH!
Babsi
0676/87766159

YOUTH-CONNECT

- Treffpunkt für Jugendliche aus dem Dekanat Schwanenstadt
- ab 14 Jahren
- Zusammenkommen, gemeinsam Zeit verbringen, neue Leute kennenlernen....
- mit spirituellem Impuls

4 Treffen:

1 18. September 2024 18-21 Uhr Pfarrzentrum Schwanenstadt Pizza backen	2 29. November 2024 18-21 Uhr Stadtpfarrkirche Vöcklabruck Besuch Glühweinstandl
3 11. April 2025 18-21 Uhr Klosterleben Bruckmühl Impuls zur Fastenzeit	4 26. Juni 2025 18-21 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben Cocktails mixen

Wir freuen uns auf euch!

Michaela Aichmayr 0676/87766158
Barbara Brenner 0676/877666159
Anna Schablinger 0676/87765734

kj katholische jugend
dekanat schwanenstadt

Liebe Jugendliche, wir freuen uns sehr, euch alle herzlich zu unserem 1. Jugendtreffen in Bruckmühl einzuladen!

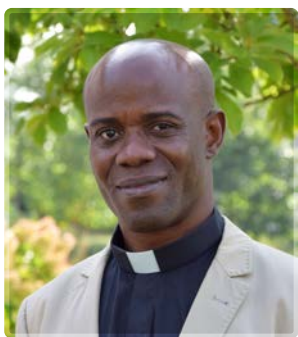
Datum: 04.10.2024

Uhrzeit: 19:00-21:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Bruckmühl

Kommt vorbei und erlebt eine abwechslungsreiche Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und interessanter Gespräche. Es wird spannende Aktivitäten geben, bei denen ihr neue Freunde kennenlernen und ihr euren Glauben auf eine ganz neue Weise erleben könnt.

Wir freuen uns auf euch und einen coolen Abend!
Euer Jugendteam der Pfarre Bruckmühl



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

„Herr, sei gelobt durch Mutter Erde, die uns ernährt, erhält und Früchte trägt, die auch geschmückt durch Blumen und Gesträuch.“

Gleich nach den Sommerferien darf ich Euch mit den Texten aus dem Sonnengesang des heiligen „Klimaaktivisten“ aller Zeiten, dem Heiligen Franziskus von Assisi, die Ausgabe unseres Pfarrblattes zum Erntedankfest vorstellen.

Es ist zur großen Ehre Gottes, dass viele von uns die Ferien gut verbrachten. Für die Erholung, Entspannung und das Ausruhen sind wir Gott sehr dankbar, denn nichts ist selbstverständlich im Leben.

September ist der **Erntedankmonat** für unsere Pfarre und viele andere Pfarren. Dieser Monat beginnt auch mit dem Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung.

Die Bewahrung der Schöpfung muss uns und unserer Welt ein besonderes Anliegen sein. Am 30. August 2024 warnte Papst Franziskus davor, die Erde habe Fieber - sie sei sehr krank.

Wie im Gotteslob zu lesen ist, ist uns die Erde als Ort des Lebens geschenkt: unsere Welt - eine einmalige Gabe in der Zeit. Die Erde, unsere Heimat in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Verletzlichkeit, ist uns vom Schöpfer anvertraut. Aus dieser Gabe erhalten die Menschen ihre Ernte.

Da die Franziskaner, die bis 1992 in Bruckmühl wirkten, unsere geistigen Vorfahren sind, feiert unsere Pfarre am **4. Oktober** mit der Weltkirche den **Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi**. Er lehrt uns, den Schöpfer in der Schöpfung anzuerkennen. Wenn die Menschen dem Schöpfer in der Schöpfung begegnen würden, würde ihre Haltung der ganzen Schöpfung gegenüber heilsam sein.

Mit dem Heiligen Franziskus und seinem Sonnengesang wollen wir anlässlich des Erntedankfestes den höchsten, allmächtigen und guten Herrn loben. Da wir aus seiner Güte unsere Nahrung und alles Gute empfangen und auf dieser geschenkten Erde genießen dürfen, wollen wir IHM dafür dankbar sein - dies ist die eigentliche Botschaft des Erntedankfestes.



Im Rahmen dieses Festes möchte ich mich bei Euch für die unterschiedlichsten Dienste in unserer Pfarre und alle Beiträge zum Bestehen der Pfarrgemeinde Bruckmühl bedanken.

Nennenswert ist der gelungene **Flohmarkt**. Außer den Spendern der Waren, waren viele Pfarrangehörige fest im Einsatz. Solches Zusammenhelfen schenkt Zusammenhalt. Ein großer Dank gebührt Familie Thalhammer für die Organisation und Durchführung.

Unsere Pfarrgemeinde bewirbt sich für das **Zentralbüro der zukünftigen Großpfarre**, welche aus dem Dekanat Schwanenstadt entstehen wird. In einigen Monaten wird die Entscheidung dazu fallen. Wir danken Herrn Robert Thalhammer, Martin Imlinger und Katharina Imlinger dafür, dass sie sich für die Verwirklichung dieses Wunsches einsetzen.

Möge Gott alle segnen, die sich um die Lebendigkeit der Pfarrgemeinde immer wieder neu bemühen. Alle sind dazu eingeladen, das pfarrliche Leben auch mitzugestalten.

Gott segne uns und alle, die sich um das Wohl unserer Pfarre bemühen!

Ich wünsche allen Gottes Segen und Beistand.

Euer Pfarradministrator
Christian Ojene



Liebe Pfarrgemeinde

“Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles, denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.” (1 Thess 5, 16-18)

Mit diesen Worten möchte ich in dieser Ausgabe des Pfarrblattes beginnen. Es gibt so viele Personen, Vereine, Gruppen, Ausschüsse, Priester, denen man ein großes **Dankeschön** ausrichten soll. Ohne deren Einsatz für die Kirche und für die Pfarre Bruckmühl wäre die Bruckmühler Kirche nicht die, die es ist!

Danke an unseren Pfarrer Christian, der in die Pfarre so viel Herz und Leidenschaft reinsteckt und im Hintergrund für alle da ist, wenn was benötigt wird, sowie auch für seinen unermüdlichen Einsatz!

Danke an Pfarrer Konrad, allen Aushilfspriestern und Wortgottesdienstleitern, die es uns möglich machen, immer wieder Messen, Wortgottesdienstfeiern, sowie auch Rosenkränze und Anbetungen zu feiern.

Danke an alle einzelnen Ausschüsse, die für die Pfarre da sind und sich mit vollem Elan einsetzen, für das leibliche Wohl sorgen, für die Messen und die Wortgottesdienste immer wieder Priester und Wortgottesdienstleiter finden und einteilen.

Auch Jugend, Ehe & Familie, für deren Einsatz, sodass wir eine Kinderecke haben und regelmäßig Kindermessen veranstalten.

An Bau & Finanzen, dass die Kirche im guten Zustand bleibt, dass alle Finanzen geregelt sind und die Außensanierung der Kirche bald starten kann.

An den Liturgieausschuss für die Organisation im Hintergrund. Nicht zu vergessen auch die Personen, die sich für die Messlieder einsetzen.

Ein Danke selbstverständlich auch an den Ausschuss Feste & Feiern, der uns ein gemütliches Beisammensein ermöglicht. Danke auch an den Sozialkreis – Caritas, für deren Einsätze und Besuche, sowie Sammlungen für Organisationen.

An die kfb, die durch Vorträge, Ausflüge und andere Veranstaltungen unser soziales Miteinander fördert.

Auch dem Ausschuss für die Öffentlichkeitsarbeit möchte ich danken, der dafür sorgt, dass unser schön gestaltetes Pfarrblatt mit Informationen über unser Geschehen in der Pfarre an alle ausgetragen wird. Für die Fotos bedanke ich mich auch bei unserem Fotografen Manfred, der die schönen Erinnerungen an diese Festlichkeiten festhält und auf der Homepage, auf facebook und der Pfarrinfo-Gruppe teilt! Danke auch an das Pfarrbüro!

Danke auch an die Mesner, die nicht nur für die Sonntagsmessen vorbereiten, sondern auch für Taufen, Hochzeiten und vieles mehr.

Dankeschön an unsere Kirchen- und Friedhof Auf- und Zusperrer.

Ein großes Lob an unsere Orgelspieler, sowie dem Chor mit Orchester für die wunderbare Gestaltung unserer Gottesdienste. Wir sind sehr froh, dass wir euch haben!

Danke auch an die Lektoren und Kommunionsspender.

Dem Blumenteam, das immer die Kirche so hübsch schmückt, möchte ich ein großes Lob und Dankeschön aussprechen!

Wir haben auch ein tolles Friedhofsteam, das sich nicht nur um die Erhaltung des Friedhofs kümmert, sondern auch immer da ist, damit alles in bestem Zustand vorzufinden ist. Danke auch an alle Personen, die im Hintergrund für alles Sorge tragen - den Einkauf, die Gestaltungen aller bevorstehenden Veranstaltungen, diverse Organisationen, Messausschreibungen, Reinigungen, Veranstaltungssäle vermieten und verwalten, sowie Tische und Stühle stellen, Messen vorbereiten und vieles mehr. Im Hintergrund geschieht so viel, dass ich nicht allen einzelnen Danke sagen kann.

Danke an die Vereine, die immer für uns spielen, zu den Messen kommen, Kränze binden, und vieles mehr!

Ein großes Dankeschön geht an unsere fleißigen Ministranten, sowie deren Betreuerinnen, die immer für sie da sind und mit ihnen lernen! Ihr seid sehr wichtig und wir freuen uns immer, euch in der Messe zu sehen! Wir hoffen auch sehr, dass wir weiterhin viele Ministranten bekommen!

Sollte ich jemanden vergessen haben, nehmt es mir nicht böse, ich freue mich über jede helfende Hand in unserer Herz-Jesu Pfarre.

Seit dem **1. September** dürfen wir auch unsere **neue Pastoralassistentin** des Seelsorgeraumes Frau Ute Huemer herzlichst willkommen heißen! Wir danken dir für dein Mitwirken und hoffen auch sehr, dass du dich bei uns in der Pfarre willkommen fühlst.

Die Pfarre Bruckmühl hat sich für die **Ausschreibung des Pfarrbüros der "Pfarre Neu"** beworben. Hierfür haben wir unseren Brunosaal vorgeschlagen, da dieser ohne große bauliche Maßnahmen die Anforderungen erfüllt. Im Herbst wird der Dekanatsrat darüber abstimmen, ob das künftige Pfarrbüro nach Bruckmühl kommt.

Für alle Schul- und Kindergartenkinder wünschen wir Gottes Segen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gabriele Brunner
PGR-Obfrau

Kurzbericht aus dem Finanzausschuss

Grüße Euch!

Da einige Mitglieder aus persönlichen Gründen den FA-Finzen verlassen haben und dieser dadurch nicht mehr beschlussfähig war, wurden neue Mitglieder kooptiert.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Pfarrer Christian Ojene

FA-Obmann: Helmut Ebner

Mitglieder: Marion Schönbass, Harald Brunner, Heinz Ploberger, Martin Imlinger, Manfred Burger.
Danke für eure Bereitschaft mitzuarbeiten.



Ausgeschieden sind: Maria Thalhammer (Neue Heimat), Robert Thalhammer und Alois Hiptmair. Wir danken euch für eure Dienste.

Leichenhalle und Friedhof:

Herzlich danken möchten wir auch Dir, Anni Pabst, für alle Dienste, die Du jahrelang für unsere Pfarre geleistet hast.

Die **Reinigung der Leichenhalle** übernimmt Familie Brunner und Gitti Preletzer öffnet und schließt weiterhin. Auch euch herzlichen Dank für euer Mitwirken.

Herzlichen Dank auch dem **Friedhofsteam** - Glück Helmut, Alois Hiptmair, Helmut Steiner, Gerhard Schrank, Alfred Holzinger, Karl Stockinger und Robert Thalhammer für eure ehrenamtlichen Tätigkeiten wie Rasen mähen, Müll sortieren, entsorgen, usw.

Sollten wir dies einmal nicht mehr ehrenamtlich bewältigen können, würden die Gräberkosten erheblich steigen.



Kirchenrenovierung:

Vorgesehen ist nächstes Jahr unsere Kirche außen zu sanieren. Dies ist dringend notwendig um weitere Schäden zu vermeiden und das Erscheinungsbild zu verbessern. Dazu werden notwendige Vorbereitungsarbeiten durchgeführt.

So hoffen und bitten wir um eure Unterstützung, damit unsere Kirche wieder in neuem Glanze erstrahlt.

Danke euch Allen!

Manfred Burger

Interview mit unserer neuen Pastoralassistentin Ute Huemer



„Katholisch im Sinne von allumfassend, die Vielfalt bejahend – dafür will ich mich einsetzen.“

Vor den Vorhang geholt: Ute Huemer, ab September Pastoralassistentin in Bruckmühl, Ottnang und Wolfsegg

Du bist ab 1. September 2024 mit 28,5 Wochenstunden als Pastoralassistentin in Bruckmühl, Ottnang und Wolfsegg tätig. Was sind deine Aufgaben?

BRUCKMÜHL: In Bruckmühl wurde ich vom Pfarrgemeinderat mit dem Wunsch begrüßt: „Die Liturgie bei uns soll weiblicher werden!“ Daran werde ich gerne mitarbeiten! Ich werde Mitglied des Pfarrgemeinderats sein und diesen auch leiten. Meine Schwerpunkte sind einerseits die Familienpastoral mit dem Kinderausschuss, andererseits die Altenpastoral und Trauerarbeit.

Dazu zählen auch Begräbnisse.

ÜBERGREIFENDES: Wichtig ist mir, dass wir gut im Blick haben, wohin die Reise geht: Auf dem Weg in die neue Pfarrstruktur müssen wir mehr aufs Gemeinsame und Verbindende schauen lernen. Deshalb wird es regelmäßige Treffen der Pfarrgemeinden Atzbach, Bruckmühl, Ottnang und Wolfsegg geben, in denen wir Termine abstimmen, gemeinsam Öffentlichkeitsarbeit gestalten, Angebote für alle überlegen usw. Die Firmvorbereitung zusammen mit unserer Jugendbeauftragten Barbara Brenner wird solch ein gemeinsames Projekt. Auch die Altenpastoral gilt es zusammen zu denken: Wir haben zum Glück das Haus Barbara direkt vor Ort, so können die älteren Gläubigen weiterhin ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

Kannst du uns ein bisschen von dir erzählen?

Ich habe schon als junges Mädchen eine starke soziale Ader verspürt, mich für Menschen interessiert und mich in sie hineingefühlt. Deshalb habe ich in Vöcklabruck die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester absolviert und war danach viele Jahre in diesem Beruf tätig: in München auf der Geburtenstation und im Deutschen Herzzentrum, in Wels auf der Anästhesie und der Intensivstation. Als ich selbst zwei Kinder bekommen habe, ist es mir schwerer gefallen, die notwendige professionelle Distanz zu wahren, deshalb bin ich ins Pflegeheim gewechselt. Ich habe gern Kontakt zu alten Menschen, aber im Umgang mit den Kolleg:innen ist mir langsam klar geworden: Ich will für Menschen in all ihrer Vielfalt da sein.

Wie bist du in die Seelsorge umgestiegen?

Der Glaube hatte für mich schon immer eine große Bedeutung, zugleich war ich aber auch viele Jahre auf der Suche: Ich stamme aus einem katholisch-evangelischen Elternhaus und habe beide Seiten kennengelernt – auch die Unzufriedenheit mit den Amtskirchen. Während einer Zeit, in der ich privat wie beruflich sehr gefordert war, habe ich gemerkt: Wenn ich sonntags in den Gottesdienst gehe, kann ich Kraft für die kommende Woche tanken. Mit 39 habe ich erste Kurse an der Katholischen Privat-Universität Linz besucht und gespürt: Hier gehöre ich hin! Katholisch im Sinne von allumfassend, die Vielfalt bejahend – dafür will ich mich einsetzen. So ist der Wunsch gewachsen, Seelsorgerin zu werden. Ich habe von September 2022 bis Juni 2024 die Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreichs absolviert: Dafür war ich im Wechsel drei Wochen in meiner Praxispfarre Vöcklabruck und eine Woche für Seminare in St. Pölten. Das war für uns als Familie eine fordernde Zeit, aber dank des Zusammenhalts mit meinem Mann haben wir es gut geschafft.

Was hat dir an der Ausbildung zur Seelsorgerin besonders gefallen?

Ein absolutes Highlight war die Kreativwoche mit einer Kunsttherapeutin, die auch Seelsorgerin ist. Da habe ich viel gelernt! Die Exerzitien-Woche habe ich ebenfalls als sehr stärkend empfunden. Generell sind wir als Gruppe gut zusammengewachsen, haben uns unterstützt und werden sicher auch nach Abschluss der Ausbildung als Kolleg:innen in Kontakt bleiben.

Worauf möchtest du in deiner Arbeit Schwerpunkte setzen?

Ich möchte möglichst bald die Ausbildung zur Begräbnisleiterin absolvieren. Durch die Pflegearbeit habe ich viel Erfahrung in der Begleitung von Trauernden, die ich in die Seelsorge einbringen kann. Die Jugendpastoral liegt mir, da habe ich ganz neue Seiten an mir entdeckt. Mit unserer Jugendbeauftragten Barbara Brenner arbeite ich sehr gerne zusammen. Und Frauenpastoral ist mir ein wichtiges Anliegen! Im ersten Jahr wird ein Schwerpunkt sein, hinzusehen und hinzuhören, die Pfarrgemeinden in die neue Pfarrstruktur zu begleiten – das ist für uns alle ein Neuanfang. Mein Auftrag ist es, dass ich gut mit allen in Kontakt stehe, dass die Fäden bei mir zusammenlaufen und dass ich dort bin, wo man mich braucht.

Was ist für eine gute Seelsorge-Arbeit wichtig?

Die Kraft für gute Seelsorge muss man aus der eigenen Spiritualität schöpfen. Wenn ich an meine Grenzen komme, gibt es in Gott, Jesus und der Heiligen Geistkraft jemanden, wo ich sagen kann: „Ich lege das vor dich hin, weil ich damit gerade überfordert bin.“ Das ist okay, ich muss nicht für alles eine Lösung parat haben. Meine Aufgabe ist es, Menschen gut in ihrem Leben zu begleiten – und insbesondere in schweren Stunden gibt es oftmals keine Antwort, nur Füreinander-Da-Sein.

In der Bibel sind ja viele Gleichnisse überliefert. Kannst du uns zum Abschluss des Gesprächs ein persönliches Gleichnis mitgeben?

Für mein Leben habe ich das Gleichnis vom Kleiderschrank gefunden: Ich muss immer wieder Überschüssiges wegräumen, das nicht mehr zu mir passt, damit etwas Neues Platz hat. Dazu hat z.B. gezählt, alte Gewohnheiten loszulassen, um Platz für eine Gottesbeziehung zu schaffen. Das kostet Zeit und Kraft, aber sukzessive habe ich gemerkt, dass es mir besser geht. Angesichts großer Veränderungen musste ich lernen, Unsicherheiten und Versagensängste loszulassen – so konnte ich Raum für die Seelsorge schaffen.

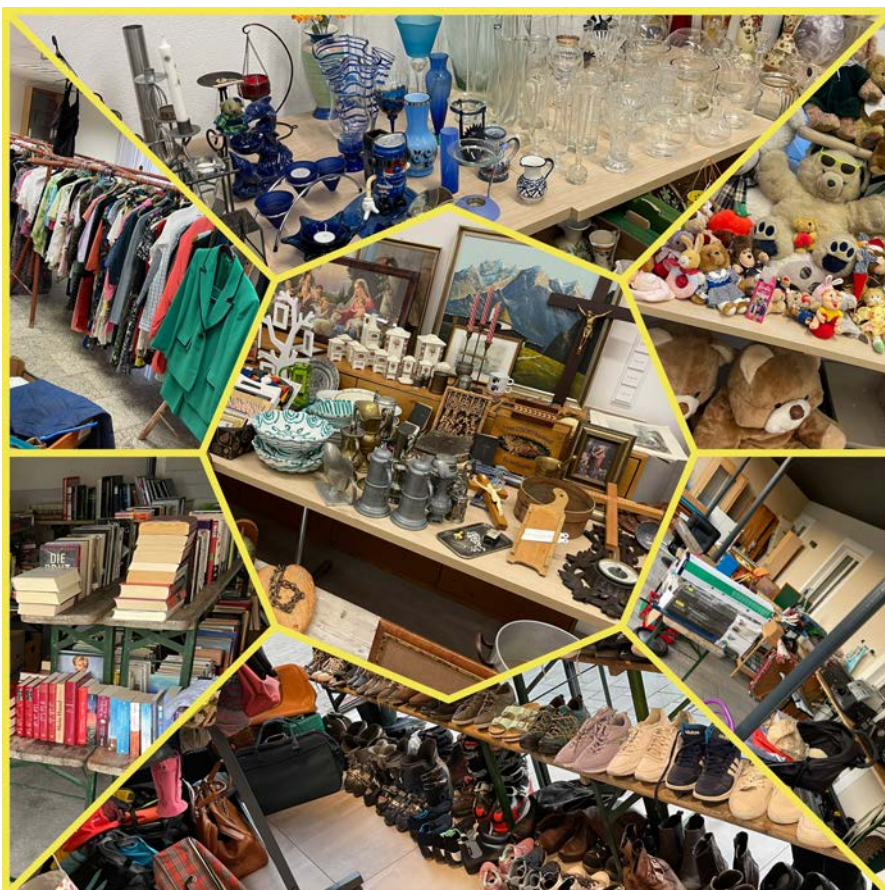


Liebe Ute, wir freuen uns, dass du ab Herbst Teil unserer Pfarrgemeinden bist!

Ausschuss Feste und Feiern: Flohmarkt unserer Pfarre

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen für das Gelingen unseres tollen Flohmarktes bedanken. Sei`s für die Werbung, Vorbereitung, Auf- und Abbau, Verköstigung, Kuchenspenden usw., auch Nichtpfarrmitglieder haben uns fleißig geholfen. Der **Reinerlös von 6711,20 €** kommt der im nächsten Jahr geplanten Außenrenovierung unserer Herz Jesu Kirche zugute! Die Pfarre freut sich immer über zahlreichen Besuch bei den verschiedensten Veranstaltungen, die wir für alle gut sichtbar auf unserer Tafel vor dem „Klosterleben“ bewerben. Unser Pfarrzentrum soll ein Ort der Begegnung für ALLE sein.

Maria Thalhammer
Ausschuss Feste und Feiern





Familienmaiandacht in Rackering

Im Mai, in der vielleicht schönsten Zeit des Jahres, feierten wir Maria, die Mutter Jesu. Maria ist uns Vorbild im Glauben, im Vertrauen auf Gott. Wir feiern mit Maria, dass die Blumen blühen und dass alles wächst. Heuer fand erstmals die Familienmaiandacht in Rackering statt. Die musikalische Gestaltung durch „Zithern Lois“ gab der Maiandacht einen stimmungsvollen Rahmen. Ausklang fand die Andacht bei einem gemütlichen und lustigen Beisammensein. Ein großes Dankeschön an Familie Ebner, die ihre Werkstatt zur Verfügung stellte und an die gesamte Rackeringer Dorfgemeinschaft, die die Agape organisierten und unterstützten. Zudem möchten wir uns sehr herzlich für die Spende an den Familienausschuss bedanken!



Familienwortgottesdienst mit Fahrzeugsegnung für die Kinder

Am 30. Juni durften wir in unserer Pfarrgemeinde einen besonderen Familienwortgottesdienst feiern, bei dem die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt standen. Mit Liedern, Gebeten und anschaulichen Erzählungen wurde das Evangelium lebendig und greifbar. Der heilige Christophorus wurde den Kindern auch als Begleiter auf all ihren Wegen vorgestellt – als jemand, der ihnen hilft, sicher ans Ziel zu kommen, sei es auf dem Fahrrad, Roller, Laufrad oder im Kinderwagen oder im täglichen Leben. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die traditionelle Fahrzeugsegnung statt. Die Kinder brachten ihre Fahrräder, Roller, Laufräder diesmal in die Kirche und sie erhielten vom Wortgottesdienstleiter Josef Scheumayr den Segen.

Nach der Segnung nutzten die Familien bei der Agape die Gelegenheit, sich bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen auszutauschen.



Unterstützung für das Kinderliturgieteam gesucht!

Wir suchen engagierte und kreative Menschen, die Freude daran haben, unsere Kinderliturgie zu bereichern! Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und dir vorstellen kannst, gemeinsam mit einem motivierten Team kindgerechte Gottesdienste und Angebote zu gestalten, dann bist du bei uns genau richtig.

Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder einfach deine Ideen einbringen möchtest – wir freuen uns über jede Unterstützung! Melde dich bei uns und werde Teil unseres Kinderliturgieteams. Gemeinsam schaffen wir besondere Erlebnisse für die Kleinsten in unserer Gemeinde.

Interesse geweckt? Dann melde dich bei Katharina Imlinger (Tel.: 0650 92 218 05) Wir freuen uns auf dich!

Die nächsten Termine sind geplant am:

29.09.2024 um 14:30 Uhr Familienwanderung (genauere Infos folgen noch!)

Vorschau:

6. Oktober um 09:30 Uhr Franziskusfest
9. November um 17:00 Uhr Martinsfest
24. Dezember um 16:00 Uhr Kinderweihnachtsandacht

Katharina Imlinger

Pfarrnikolausaktion

Die Anmeldung für einen Besuch des Pfarrnikolaus ist bis Freitag 29.11 im Pfarrbüro möglich. Angeboten wird diese Aktion am Donnerstag 5.12. ab 16:30 Uhr

Firmung in Bruckmühl

Am 01. Juni 2024 fand um 14 Uhr die Firmung von 35 Firmlingen in unserer Pfarre statt. In der Vorbereitungszeit wurden die Jugendlichen von Barbara Brenner und 4 ehrenamtlichen Helferinnen (Gabriele Brunner, Manuela Wimmersberger, Laura Grabenberger, Silvia Holl) der Pfarre begleitet.

Ein großer Dank geht an den Firmspender Abt Maximilian Neulinger aus dem Stift Lambach, der es mit seinen Worten schaffte, den Geist der Zeit einzufangen, sodass die Firmlinge eine lustige, kurzweilige, moderne Firmung hatten.

Eine Woche nach dem Fest fand im Pfarrgarten noch ein gemütliches Knackergrillen als Abschluss statt.



Die Minis im "Waldhäusl"

Diesen Sommer haben wir Minis sehr genossen.

Zuerst ging's wie jedes Jahr ins „Fantasiana“ nach Straßwalchen. Dort haben wir den Park unsicher gemacht, sind Dracula, Rittern, Zauberern und vielem mehr begegnet. Die Achterbahnen haben wir auch unsicher gemacht und so mancher Ministrant hat sicher mehr als 20 Fahrten mit der Bahn geschafft.

Im August zog es uns dann ins Mühlviertel zum „Waldhäusl“ der Pfarre Laakirchen. Das Waldhäusl liegt im Böhmerwald und ja, da gibt es sogar Wölfe. Eines Nachts haben wir sogar Zähne vom vegetarischen „Bömli Wolf“ gefunden.

Und als wäre der Bömli nicht genug, sind wir dann auch noch zu den Teufelsschüsseln gewandert. Es wurde auch viel gespielt (Werwolf war das absolute Lieblingsspiel), gelacht, gebastelt, gefädelt und gegessen.

Auch ein Marillenknödelwettbewerb stand am Programm. Unsere zwei Sieger haben insgesamt 12 Knödel geschafft. Man muss es nicht extra erwähnen, aber man erkannte die Sieger am Kugelbauch.

Wir blicken auf eine schöne Zeit zurück und starten jetzt im Herbst wieder mit unseren Ministunden.

Dazu laden wir alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule recht herzlich am **28.9.2024 um 14:30 Uhr** ein.

Wir freuen uns auf euch!
Michaela und Notburga



Aus der PGR Sitzung vom 10. Juni

Für die **Pfarre „Neu“** wird ein eigenes Büro benötigt. Alle Pfarren hatten die Möglichkeit, passende Räumlichkeiten anzubieten. Die laufenden Kosten sowie die Erhaltung des Büros werden von allen zukünftigen Pfarrrteilgemeinden gemeinsam getragen. Für die nötige Adaptierung gibt es Geld von der Diözese. Wir haben uns mit dem Brunosaal beworben, die Verantwortlichen der Diözese bewerteten die Räumlichkeiten als sehr gut geeignet. Die weiteren Bewerber sind Puchheim und Vöcklabruck. Die Entscheidung über den Standort wird im November im Dekanatsrat (Verantwortliche aus allen Pfarren des Dekanats) getroffen. **Robert Thalhammer** hat viel Arbeit und Mühe in die Bewerbung und Vorstellung der Räume investiert. Danke dafür.

Wir wünschen uns natürlich, dass die Mühe nicht umsonst war.

Zum **Anbetungstag** am 9. Juli wurden alle Gruppierungen eingeladen sich mit einem Gebet einzubringen. Es wurde damit eine kurze und gemeinsame Anbetung mit abschließendem Gottesdienst gestaltet.

Das **Blumenteam** bekam die Kollekte des Firmgottesdienstes. Danke für die immer wieder schön geschmückte Kirche.

Dorli Ploberger ist neues Mitglied des Pfarrgemeinderates.
Franz Riedl scheidet aus dem PGR aus. Lieber Franz, vielen Dank für die vielen Jahre der Mitarbeit im PGR und im Finanzausschuss. Du hast auch bei Aufgaben die andere nicht machen wollen, nie nein gesagt.

Martin Stöger





Ernte

Der Herbst ist die Zeit der Ernte.

*Die Freude am Gewachsenen und Geschaffenen
reicht jedoch weit in den Winter hinein.*

Rückblick:

Im vergangenen Arbeitsjahr haben wir unsere jährlichen fixen Veranstaltungen wie: Fatimafeier, Rorate, Mithilfe beim Christkindlmarkt, Bewirtung der älteren Pfarrangehörigen, Familienfasttag, Liebstattsonntag und die monatliche Frauenmesse mit anschließendem Frühstück gemacht. Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben. Ein Dank auch an alle unsere Mitglieder, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag unsere Arbeit finanziell unterstützen.

Termine:

25.09.2024 wir beginnen wieder mit den Frauenmessen mit anschließendem Frühstück
23.10.2024 Frauenmesse mit Frühstück

Alle weiteren Termine, bzw. Änderungen werden im Schaukasten veröffentlicht, also hineinschauen!

Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitmachen!

das Kfb Team

Einladung zur Messe mit Krankensalbung

„Kommt alle zu mir, dir ihr schwer beladen seid, ich will euch Erleichterung verschaffen“ (Mt. 11,28)

Die Lasten unseres Lebens sind vielschichtig, sie bedrücken uns und es kann sie uns niemand abnehmen, auch Jesus nicht.

Vielen ist es ein Anliegen da zu sein in den verschiedensten Notsituationen der Mitmenschen. Sie helfen durch ihr Zuhören, einen guten Rat oder durch Unterstützung das Joch leichter, ertragbarer zu machen.

Und was ist mit denen, die krank sind, ein schweres Schicksal erleiden, mehr aushalten müssen als sie glauben ertragen zu können? Wo ist dann das Joch leicht? Wo ist dann die Ruhe, die Jesus verspricht? Ich glaube, sie liegt einfach darin, dass wir darauf vertrauen können, dass Gott bei uns ist, dass wir nicht allein auf der Welt sind, dass wir nie tiefer fallen können als in Gottes Hand. Wer darauf vertraut, dessen Leid ändert sich vielleicht nicht. Aber er wird es besser ertragen können, weil er nicht allein unterwegs ist.

Als sichtbares Zeichen dafür, dass er uns nicht allein lässt, hat er uns das Sakrament der Krankensalbung geschenkt.

**Diese Zusage gibt uns Jesus wieder, wenn wir eine Hl. Messe mit Krankensalbung am
MITTWOCH, 27. November um 08:00 Uhr in unserer Pfarrkirche feiern.**

Franz Aigner



Im Rahmen der österreichweiten „Langen Nacht der Kirchen“ am Freitag, 7. Juni feierte unsere Pfarre das Herz Jesu Patrozinium der Kirche. Bei der feierlichen Abendmesse mit Pfarrer Christian kam die Originalfassung der "Windhaager Messe" von Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag die Musikwelt dieses Jahr feiert, zur Aufführung. Nach der gestalteten Anbetung durch die OFS-Gruppe Bruckmühl folgte ein Konzert passend zum Festtag - es kamen Herz Jesu- und Segenslieder aus dem Notenarchiv des ehemaligen Franziskanerklosters, sowie Neues geistliches Liedgut zur Aufführung, dargeboten von unserem Kirchenchor, der Kantorei und dem Orchester. Besichtigungsmöglichkeiten im Klosterbereich (Museum, altes Ostergrab, Tiroler Weihnachtskrippe ...) ergänzten das Programm des Abends, der gut besucht war. Auch für das leibliche Wohl im Anschluss war gesorgt.

Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden und Unterstützern dieses gelungenen Abends.

M.P.



Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 7. Juni 2024
19:00 Uhr - Festmesse
(Hochfest Herz Jesu)
Anbetung
20:30 Uhr - Konzert
„Dem Herzen Jesu singe“





„Lobt froh den Herrn“ – Anbetungstag in unserer Pfarre

Auf Wunsch von Pfarrer Christian gestalteten wir erstmals unseren alljährlichen Anbetungstag am 9. Juli mit einer einstündigen gemeinsamen Andacht vor dem Abendgottesdienst.

Alle pfarrlichen Gruppierungen hatten die Möglichkeit, sich mit einem Gebet, Text oder Liedwunsch einzubringen.

Diese Idee der Anbetung möchten wir auch in Zukunft beibehalten und wünschen uns für nächstes Jahr, dass diese Form der Gebetsandacht wieder mehr Platz greift in unserer Pfarrgemeinde. Anbetung vor dem Allerheiligsten ist die Möglichkeit der direkten Begegnung mit unserem Herrn, Jesus Christus, sich Gnade schenken zu lassen, innezuhalten – einfach DA SEIN vor dem HERRN!

So laden wir heute schon ein, im nächsten Jahr dem Anbetungstag unserer Pfarre beizuwohnen.

Wir danken Pater Andreas Holl, der mit uns die Anbetungsstunde mitgestaltete und Mag. Karl Stockinger für die Feier des anschließenden Gottesdienstes.



Maria Himmelfahrt – Kräuterweihe und Gugelhupffrühstück



Der große Marienfeiertag am 15. August begann mit einem feierlichen Gottesdienst, dem Prior Pater Jakob Stoiber vom Stift Lambach vorstand. Wir sind sehr dankbar, dass uns die Patres des Benediktinerstiftes immer wieder gerne liturgisch aushelfen. Unser Kirchenchor gestaltete die Messe musikalisch mit der gerne gehörten „Katschtaler Messe“ aus Kärnten.

Im Rahmen der Feier wurden auch die duftenden Kräuterbüscherl gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt.

Danke dem Team der Goldhaubenfrauen für das Sammeln und Binden der Kräuter, die uns im Gedenken an Maria jedes Jahr erfreuen!

Beim anschließenden Frühstück im „Klosterleben“, das unser Blumenteam alljährlich vorbereitet, konnte sich die Pfarrbevölkerung bei Kaffee und köstlichen Gugelhupfvariationen verwöhnen lassen.

PS:

Das Blumenteam möchte sich bei der Pfarre sehr herzlich für die Spende von 328,68 €, die bei der Kollekte der Firmung am 2. Juni eingenommen wurde, bedanken.

Danke auch für die Spende von 100 €, die wir vom Ertrag des Pflanzen- und Kreativmarktes erhalten haben.

Inge Tassold



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte Februar 2025) ist Freitag, 8. November 2024

Beiträge per Mail an:
stoege-m@gmx.at, oder
manfred.preimesberger@gmail.com

Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger,
Layout: Martin Stöger
Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:
Pfarre, Gruppierungen, Privat
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich
Druck: LeoDruck

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

Innerlohinger Florentin Phillip Alexander, Bruckmühl,

getauft am 8.06.24

Helml Paul, Bruckmühl, getauft am 15.08.24

Gott segne und behüte Kinder und Eltern!



Das Sakrament der Ehe wurde gespendet: :

Elisabeth Kossak und Jan Michael Holzinger, Bruckmühl, getraut am 6.07.24

Kerstin Zauner und Dominik Tischler, Atzbach, getraut am 17.08.24

Gott erhalte die Ehepaare in Liebe und Treue!



In Gottes Frieden heimgegangen sind:

Gerald Bergmayr, Attnang P., 19.05.2024, im 33. Lebensjahr

Petra Helml, Rieder Str. , 29.05.2024, im 54. Lebensjahr

Martha Hobelsberger, Rieder Str., 10.07.2024, im 96. Lebensjahr

Josef Pohn, Kreuzweg, 14.07.2024, im 86. Lebensjahr

Erwin Rager, Rieder Str., 08.08.2024, im 65. Lebensjahr

Walter Urich, Untermühlau, 18.08.2024, 68. Lebensj.



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!

PFARRE: KENNENLERNEN – GESTALTEN - LEBEN

Startveranstaltung

Auftakt zur Pfarrwerdung im Dekanat Schwanenstadt



Wann?

Freitag, 27. September 2024

17:00 bis 21:00 Uhr

Wo?

Schwanenstadt Stadtsaal
Gmundner Straße 5

Wer?

Alle Interessierten und Engagierten
aus den Pfarrgemeinden,
kirchlichen Organisationen und
Einrichtungen im Dekanat
Schwanenstadt.

Anmeldung Startveranstaltung 27.

September 2024, 17.00 bis 21.00
Uhr



<https://forms.office.com/e/7Xq1pUv6P1>

Anmeldung und Information

Dekanat Schwanenstadt
Tel. 0676 8776 3201
@dekanat.schwanenstadt@diocese-linz.at
www.diocese-linz.at/dekanat-schwanenstadt

Katholische Kirche
in Oberösterreich
KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



Der traditionelle
**Adventmarkt der
Goldhaubenfrauen**
findet am Samstag, **23.11. ab
13:00 Uhr** im "Klosterleben" statt.
Angeboten werden Adventkränze,
Gestecke und adventliches
Kunsthandwerk.
Es wird auch herzlich zu Kaffee und
Kuchen eingeladen

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 29. September

09:30 Uhr Hl. Messe, Pater Sigfried Kettner

Freitag, 4. Oktober – Abendmesse zum Festtag des Hl Franz von Assisi Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian,
Musik: Chor
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. Oktober - Franziskusfest

09:30 Uhr Wortgottesdienst, PA Ute Huemer
anschl. **Pfarrfrühschoppen**

Sonntag, 13. Oktober

09:30 Uhr Wortgottesdienst, Notburga Tribert
19:00 Uhr Fatimafeier mit Lichterprozession
Mag. Franziskus Schachreiter,
Musik: Kirchenchor und Orchester

Sonntag, 20. Oktober - Weltmissionssonntag

09:30 Uhr Hl. Messe,
Pralinenverkauf der Ministranten

Mittwoch, 23. Oktober - Frauenmesse

08:00 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer
anschl. Frühstück im Klosterleben

Sonntag, 27. Oktober

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Freitag, 1. November - Allerheiligen

09:30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Christian
Musik: Chor und Orchester
14:00 Uhr Andacht und Friedhofgang

Freitag, 2. November - Allerseelen

19:00 Uhr Wortgottesdienst mit
Gedenken für die **Verstorbenen
des letzten Jahres**,
Notburga Tribert

Sonntag, 3. November

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Samstag, 9. November

17:00 Uhr Martinsfest

Sonntag, 10. November

09:30 Uhr Wortgottesdienst, Notburga Tribert

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Hl. Messe,
anschl. anlässlich der
Kirchenmusikpatronin Cäcilia lädt
der Kirchenchor zum
Pfarrfrühschoppen mit Gulasch und
Wild herzlich ein.

Sonntag, 24. November - Christkönig, Barbarafeier

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Mittwoch, 27. November - Seniorenmesse mit Krankensalbung

08:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian und
Konrad Enzenhofer

Samstag, 30. November

16:00 Uhr Hl. Messe mit
Adventkranzsegnung,
Pfarrer Christian

Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventssonntag

09:30 Uhr Wortgottesdienst, Josef Scheumayr

Mittwoch, 4. Dezember - Rorate

06:00 Uhr Hl. Messe,
Gestaltung: Goldhaubenfrauen und
Kirchenchor
anschl. Frühstück im Klosterleben

Freitag, 6. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 8. Dezember - Maria Empfängnis

09:30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Christian
Musik: Kirchenchor und Orchester

Änderungen vorbehalten

Vorankündigung:

Sonntag 5.1.2025, 19:00 Uhr

Weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten
der Außenrenovierung unserer Kirche.
Mitwirkende: Kirchenchor, Kantorei und
Orchester der Pfarre Bruckmühl
Wir laden heute schon sehr herzlich zum
Besuch ein.

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr (nicht am 1. im Monat)
Freitag 19:00 Uhr
Haus Barbara: Donnerstag 10:00 Uhr

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis
10:00 Uhr und
Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Messen können auch nach den Gottesdiensten
aufgeschrieben werden.
**Pfarrer Christian Ojene ist am Freitag
im Pfarrbüro (um telefonische
Vereinbarung wird gebeten).**